

## **Ausrufezeichen in Corona-Zeiten**

Gleich mehrere Ausrufezeichen trotz massiver Einschränkungen in Pandemiezeiten setzten jetzt Schülerinnen der Wetzlarer Musikschule. Beide hatten bereits durch herausragende Leistungen in Regional- und Landesausscheidungen für den renommierten Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ auf sich aufmerksam gemacht und die Teilnahme am Bundeswettbewerb erreicht. Im Mai setzten die beiden Klarinetistinnen aus der Klasse von Travis Meisner dann ihre besonders auffälligen Ausrufezeichen:

Mit 25 von 25 möglichen Punkten siegte Anna Matzen im Bundeswettbewerb, einen hervorragenden 2. Preis sicherte sich Amely Stief. Der Wettbewerb wurde in diesem Jahr erstmals auf der Grundlage eingesendeter Videos durchgeführt. Schon dieser der Pandemie geschuldete Modus lässt die Herausforderungen erahnen, die von den Schülerinnen überwunden werden mussten. Ständiger Wechsel zwischen Präsenz – und Videounterricht, das Fehlen von Auftritten bei über das Jahr verteilten Konzerten als Motivationshöhepunkte, auf die man hinarbeiten kann, und vieles mehr. Mit ihrem hervorragenden Abschneiden liefern die beiden jungen Musikerinnen ein starkes Beispiel, wie selbst unter schwierigsten Bedingungen Höchstleistungen erreichbar sind. Sie motivieren damit auch die übrigen Musikschülerinnen und -schüler, sich von den Einschränkungen der Pandemie ihre Freude an der Musik nicht trüben zu lassen.

Mit einem breiten Angebot in sehr unterschiedlichen musikalischen Feldern versucht die Musikschule deshalb auch mit ihrem neuen Sommerprogramm, Jugendliche für die Musik zu gewinnen. Die Rittal Foundation fördert dabei besonders eine geplante Orchesterreise des Lahn Dill Jugend Orchesters nach Berlin für ein gemeinsames Projekt mit der Musikschule in Berlin Neukölln. Die Bilder zeigen Corona-konforme Probephasen für dieses Event, das hoffentlich bei weiterer positiver Entwicklung der Inzidenzzahlen im Herbst 2021 stattfinden kann. Besonderen Wert legen wir auch auf die Fortführung der Förderung für Jugendliche, die sich den Musikunterricht aus finanziellen Gründen nur schwer leisten könnten und stellen einen Teil unserer Förderung explizit für die Subventionierung dieser Maßnahme zur Verfügung. Wir gratulieren den beiden Gewinnerinnen des Wettbewerbs und wünschen den Musikschülerinnen und Musikschülern weiterhin viel Freude beim Musizieren.

15.06.2021 Friedemann Hensgen